

Pressemitteilung

Raum und Landschaft

Ausstellung im Kunstverein Wasserburg (B.) e.V.

Mit der Ausstellung „**Raum und Landschaft**“ begegnen sich im Kunstverein Wasserburg (B.) e.V. zwei künstlerische Positionen, die den Blick auf Wahrnehmung, Erinnerung und Konstruktion von Wirklichkeit lenken.

Die Arbeiten von **Angelika Oedingen** kreisen um den gebauten Raum. Geprägt durch ihre langjährige Tätigkeit als Bühnenbildnerin, Szenenbildnerin und Filmarchitektin, widmet sie sich heute in ihren Interieurs der ästhetischen Auseinandersetzung mit Architektur als zentralem Sujet. Ihre Räume wirken still, geordnet und menschenleer, zugleich aber von menschlicher Präsenz durchzogen. Einzelne Versatzstücke verleihen ihnen Bedeutung und machen sie zur Projektionsfläche. So entstehen Bildorte, die zwischen Beschreibung und Offenheit, zwischen Vertrautheit und Irritation oszillieren und den Blick der Betrachtenden auf das scheinbar Bekannte neu ausrichten.

Martin Meiswinkel nähert sich dem Thema Landschaft nicht als idealisierte Naturansicht, sondern als Wahrnehmungs- und Aktionsraum zwischen Mensch und Horizont. Seine malerischen Arbeiten und eine Plastik untersuchen die konstruktiven Prinzipien des Landschaftsbildes und zugleich deren fragile Auflösung an den Grenzen der Wahrnehmung. Entlang der Horizontlinie verdichtet sich das Bildgeschehen, um sich im selben Moment wieder zu entziehen. So rückt weniger die romantische Vorstellung von Landschaft in den Mittelpunkt als vielmehr die Frage, wie Bildraum entsteht und wie Wirklichkeit im Sehen konstruiert wird.

Beide Positionen verbindet das Interesse an Räumen, die nicht nur dargestellt, sondern zugleich befragt werden: Innenräume und Landschaften erscheinen als Spiegel unserer Wahrnehmung, als Orte von Erfahrung, Projektion und Deutung.

Vernissage

Freitag, 15.05.26, um 19:30 Uhr

Die Künstler führen einen künstlerischen Dialog.

Ausstellungsdauer

15.05.–21.06.26

Jeweils FR SA SO 15–18 Uhr

Ort:

Kunstverein Wasserburg (B.) e.V. KUBA

Bahnhofstr. 18

88142 Wasserburg

Nähere Infos unter www.ku-ba.org

Presseanfragen unter presse@ku-ba.org